



Niederschrift

16-009. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

am Freitag, 24.11.2006, 08:00 Uhr bis 08:20 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes (Neubau) in
Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

- Punkt 1 Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des Kreises
Bergstraße im Haushaltsjahr 2004
Vorlage: 16-0336
- Punkt 2 Konzept des Kreises bezüglich der Förderung von Kinder- und
Jugendfreizeiten
(Anfrage im Rahmen der Haushaltsvorberatung im Ausschuss
für Schule und Soziales am 11.10.2006)
- Punkt 3 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 3.1 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Projekt Doppik bei der Kreisverwaltung Bergstraße;
hier: Statusbericht Stand 28.11.2006
Vorlage: 16-0368
- Punkt 3.2 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Sonderprüfung des Revisionsamts zum Eigenbetrieb
Neue Wege Kreis Bergstraße gemäß Beschluss des Kreis-
tages vom 18.09.2006

Anwesende:

stellvertretender Ausschussvorsitzender:

von Hunnius, Roland FDP

Ausschussmitglieder:

Jöst, Günther	CDU	in Vertretung für Gottfried Schneider
Kunkel, Joachim	CDU	
Metzger, Gisela	CDU	
Vonderheid, Dr. Ulrich	CDU	
Wagner, Andreas	CDU	in Vertretung für Oliver Roeder
Fiedler, Josef	SPD	
Hartmann, Karin	SPD	(ab TOP 3)
Kaltwasser, Jürgen	SPD	
Ruoff, Jochen	GRÜNE	
Berbner, Ingrid	FWG	

"Nach dem Schlussbericht der Revision zur Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 und nach den Feststellungen des Unterausschusses hat sich die Führung der Haushaltswirtschaft durch den Kreisausschuss im Haushaltsjahr 2004 nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen gerichtet. Verstöße gegen die Grundsätze einer geordneten Haushaltsführung sind nicht festgestellt worden.

Von dem nach §§ 38 (2) Nr. 5 und 42 (4) GemHVO der Jahresrechnung als Anlage beizufügenden Erläuterungsbericht wurde Kenntnis genommen.

Der Kreistag erteilt dem Kreisausschuss für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2004 gemäß § 52 Hessische Landkreisordnung in Verbindung mit § 114 Hessische Gemeindeordnung in der jeweils gültigen Fassung Entlastung."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei einer Stimmenthaltung.

Punkt 2: Konzept des Kreises bezüglich der Förderung von Kinder- und Jugendfreizeiten (Anfrage im Rahmen der Haushaltsvorberatung im Ausschuss für Schule und Soziales am 11.10.2006)

Herr Mews erläuterte das 2003 vom Kreisausschuss beschlossene Konzept zur Förderung von Kinder- und Jugendfreizeiten (keine Durchführung von Freizeiten durch den Kreis, Gewährung von Zuschüssen für die Teilnahme an Freizeiten von freien Trägern und Vereinen) und die Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen in diesem Bereich ab dem Haushaltsjahr 2000.

Die geltenden Richtlinien für die Förderung von Kinder- und Jugenderholung im Kreis Bergstraße gemäß § 11 KJHG sowie eine Aufstellung über die Einnahmen und Ausgaben von 2000 bis 2007 bei den die Förderung von Kinder- und Jugendfreizeiten betreffenden Haushaltsstellen des UA 4510 wurden in Kopie an die Ausschussmitglieder verteilt.

Punkt 3: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Punkt 3.1: Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen; hier: Projekt Doppik bei der Kreisverwaltung Bergstraße; hier: Statusbericht Stand 28.11.2006 Vorlage: 16-0368

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage Nr. 16-0368 und dem aktuellen Statusbericht über die Umsetzung des Projektes Doppik Kenntnis genommen.

Stellvertretender Vorsitzender von Hunnius wies in diesem Zusammenhang auf die kritische Beurteilung des Baden-Württembergischen Landesrechnungshofes über das Projekt NSI (Neue Steuerungsinstrumente in der Landesverwaltung) hin.

Punkt 3.2:

**Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;
hier: Sonderprüfung des Revisionsamts zum Eigenbetrieb
Neue Wege Kreis Bergstraße gemäß Beschluss des Kreistages vom 18.09.2006**

Stellvertretender Vorsitzender von Hunnius informierte über den Abschluss der auf Beschluss des Kreistages vom 18. September 2006 durchgeführten Sonderprüfung des Revisionsamts beim Eigenbetrieb Neue Wege.

Hinsichtlich der Verteilung des Prüfungsberichts an den Ausschuss erklärte Landrat Wilkes, dass zunächst eine Stellungnahme der Verwaltung zum Bericht verfasst und diese gemeinsam mit dem Bericht bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses vorgelegt werde.

Die Sitzung wurde um 08:20 Uhr durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

stellvertretender Vorsitzender:

gez. von Hunnius

Schriftführerin:

gez. Schüßler